

Pfarre Aktuell

Nr. 4 April 2025

Liebe Pfarrangehörige!

Am 30. März haben wir einem kleinen Festakt während der Hl. Messe unsere langjährige Mitarbeiterin **Eva Weibold** verabschiedet. Sie wurde in einer Ansprache und mit einem Geschenk verabschiedet:

Liebe Eva!

Du kennst sicher den Spruch: "Die Zeit bleibt nicht stehen!" Auch deine Zeit als Pfarrsekretärin ist leider zu Ende gegangen. Es beginnt jetzt für dich eine andere Zeit, Freizeit, Zeit für dich selbst und Zeit für deine Familie.

Seit mittlerweile 13 Jahren hast du in der Pfarre Zwentendorf, Maria Ponsee und in Heiligeneich, als ich dort Pfarrer war, als Pfarrsekretärin gearbeitet. In dieser Zeit haben wir dich als stets freundliche, hilfsbereite und warmherzige Person kennen und schätzen gelernt. Die Aufgaben in

der Pfarrkanzlei sind vielseitig und anspruchsvoll, doch du hast sie alle in kompetenter Art und Weise gemeistert. Freundlichkeit im Umgang mit Menschen, Zuverlässigkeit, Taktgefühl und Diskretion, Belastbarkeit, Kontaktfähigkeit,



Genauigkeit, Umsicht und Organisationstalent sind nur einige der Eigenschaften, die dich als Pfarrsekretärin ausgezeichnet haben. Du warst über die Jahre hinweg eine wichtige Mitarbeiterin unserer Gemeinschaft in der Pfarre und in der Gemeinde, die alles im Griff hatte, und auch in manchmal schwierigen Situationen den Überblick behielt.

Deine 13 Jahre als Pfarrsekretärin waren so schnell um. Du warst nicht nur Pfarrsekretärin in unserer Pfarre, sondern auch Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrätin. Und dafür wollen wir uns bei dir bedanken. Danke für die gute jahrelange Zusammenarbeit!

Wir wünschen dir alles Gute, Gesundheit und viel Freude auf deinem weiteren Lebensweg. Möge dich Gottes Segen begleiten!

Und jetzt zum bevorstehenden Osterfest:

Der Karfreitag zeigt, wozu der Mensch fähig ist. Ostern zeigt, wozu Gott fähig ist. Mit diesem Gedanken lade ich Sie alle ganz herzlich zur Mitfeier der Heiligen Woche ein und wünsche Ihnen allen und Ihren Lieben ein gesegnetes und frohes Osterfest und eine gesegnete Osterzeit des Jahres 2025!

Ostern – Das bedeutendste Fest für uns Christen

Bereits 60 n.Chr. begann die christliche Urgemeinde Ostern zu feiern. Das Fest entwickelte sich aus dem jüdischen Pessachfest. Pessach kann man mit der Bezeichnung "Durchgang" bzw. "Übergang" deuten. Es ist Jesu Durchgang durch den Tod hinein ins neue Leben. Allmählich entwickelte sich die für uns bekannte liturgische Form der Karwoche, welche das

Passionsgeschehen betrachtet und durch die Osterfreude geprägt ist.

Ostern ist heute ein buntes, fröhliches Frühlingsfest geworden. Es gibt eigene Dekorationen und die Kinder suchen im Garten Osternester. Aber was hat das mit dem Fest der Auferstehung zu tun? Da fehlt doch die entscheidende Wende im Leben Jesu, sein Weg vom Tod ins Leben? Warum sind diese Symbole trotzdem wich-



tig? Wir können Vergleiche zwischen den Symbolen und der Auferstehung ziehen. Das Leben erwacht nach einem langen Winter. Die Bäume und Blumen beginnen zu blühen. Aus dem Ei schlüpft neues Leben. Die Freude, wenn wir etwas finden, spiegelt sich in der Freude über den auferstandenen Jesus wieder. Ostern ist die Überraschung Gottes! Jesus ist es, den wir suchen und wiederfinden.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest!

Marbara Stepaer

Dorfmesse:

10.4.2025, 19:30 Uhr, Erpersdorf – noch **keine** Intention!

Restaurierung der Kanzel

Die helle, freundliche Atmosphäre in unserer Pfarrkirche wird von vielen Besuchern gelobt. Viele Restaurierungsarbeiten wurden in den letzten Jahren durch den Kirchenverschönerungsverein (KVV) ermöglicht – Kreuzwegbilder, Tabernakel, Chorgestühl, die Portale im Altarraum, der



Marienaltar. Ein letztes großes Werk wird heuer ab Juni in Angriff genommen – die Restaurierung der Kanzel. Die Kosten belaufen sich auf rund 29.000 Euro. Der KVV wird seinen Beitrag leisten, kann das Vorhaben allerdings nicht zur Gänze finanzieren. Darum wird um Ihre Unterstützung gebeten. An jedem ersten Sonntag im Monat wird die Sonntagskollekte auf das Sparbuch des KVV überwiesen, auch Einnahmen aus Pfarr-Cafés sollen zweckgewidmet werden. Und sollten Sie das Vorhaben mit einer weiteren Spende unterstützen wollen, wir nehmen Ihren Beitrag gerne persönlich entgegen. Sie können ihn aber auch einzahlen auf das Pfarrkonto: AT78 3288 0000 0018 0422 unter dem Kennwort "Kanzel".

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

Für den KVV Zwentendorf

Religiös motivierter politischer Extremismus

Es gibt ihn, nicht nur im Islam. Auch im Judentum, Christentum, Hindu-

ismus und Buddhismus. Radikale Atheisten kämpfen gegen jede Art von Religion. Doch darf diese Art von Extremismus Religion nicht mit gleichgesetzt Religionen werden. stellen Menschen in Beziehung zu Gott und den Mitmenschen, sie sehen ein gedeihliches Miteinander vor. Atheisten versuchen, nach humanistischen Grundsätzen zu leben. Hass andersdenkender und Verachtung

Menschen sind ihnen fern. Wir sollten daher nicht Religionen verurteilen, sondern deren radikale Auswüchse!



Michael Lidwinha



Karwoche & Ostern in der Pfarre Zwentendorf

Palmsonntag, 13.4.2025

10.00 Uhr Segnung der Palmzweige vor der Mittelschule Prozession zur Kirche und Hochamt

Dienstag, 15.4.2025

18.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst mit Beichtgelegenheit

Gründonnerstag, 17.4.2025

19.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl Bis 21.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten

Karfreitag, 18.4.2025

10.00 Uhr Kinderkreuzweg15.00 Uhr Kreuzweg zur Sterbestunde Christi19.00 Uhr KarfreitagsliturgieBis 21.00 Uhr Anbetung vor dem Heiligen Grab

Karsamstag, 19.4.2025

Ganztägig Anbetung vor dem Heiligen Grab 20.00 Uhr Osternachtsfeier Osterfeuer am Kirchenplatz, Heilige Messe mit Speisenweihe Anschließend Auferstehungsprozession und Agape im Pfarrhof

Ostersonntag, 20.4.2025

10.00 Uhr Hochamt

Ostermontag, 21.4.2025

10.00 Uhr Festmesse mit FancyFair





Impressum:

<u>Medieninhaber</u>: Pfarre St.Stephan, Zwentendorf a.d. Donau; Herausgeber: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki; <u>Redaktion</u>: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki, Mag. Michael Ledwinka, Mag. Barbara Berger, Mag. Kurt Mocker, Alois Kettinger, alle 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4; <u>Herstellung</u>: Eigene Vervielfältigung; Verlags- und Herstellungsort: 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4 email: pfarre.zwentendorf@aon.at, Homepage: https://zwentendorf.dsp.at